

Alternativen zu CDs im Unterricht

Beitrag von „hiphiphurra“ vom 16. Juni 2018 21:18

Hallo zusammen,

ich unterrichte in vielen Klassen Englisch und Musik. Ich bin also immer mit CDs unterwegs. Wie das so ist, zerkratzt mal eine schnell, dann vergesse ich mal eine im CD Spieler, lasse eine zuhause auf dem Schreibtisch liegen etc.

Gibt es jemanden, der eine Lösung gefunden hat, ohne CDs auszukommen und eine Alternative hat?

Ich denke z.B. über eine Bluetooth-Box nach. Alben und Lieder würde ich auf das Handy ziehen und dann damit arbeiten?

Technisch bin ich aber nicht fit genug um sagen zu können, ob das praxistauglich ist...

Vielleicht habt ihr Erfahrungen und/oder Tipps?

LG hiphiphurra

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Juni 2018 21:20

Schmeiß die ollen CDs weg. Bluetooth-Box ist super. Und kann auch oft einen USB-Stick lesen. Bestelle eine über die Schule. Was besseres gibt's nicht.

Beitrag von „hiphiphurra“ vom 16. Juni 2018 21:33

Danke, Sissymaus. Wie nutzt du die Bluetooth-Box? Überwiegend über das Handy?

Beitrag von „TheC82“ vom 16. Juni 2018 21:41

Bluetooth Box, dann aber ne vernünftige. Hatte damals ne 20 Euro Box, die man verbrennen konnte. Da lieber n paar Euro mehr ausgeben, dafür hat man Stabilität und nen guten Sound, der auch bis in die letzte Reihe reicht. Habe immer n Laptop im Unterricht dabei, nutze den dafür. Zudem kann man auf dem Laptop/Handy auch sehen, wie die Tracks heißen. Mit CD Playern war das oft n Glücksspiel^^

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 16. Juni 2018 22:06

CDs sind mittlerweile Steinzeittechnologie. Wenn man sie rippt, hat man die einzelnen Tracks und über geeignete Player viel bessere Kontrollmöglichkeiten als mit einem Steinzeitplayer für CDs. Handy, Laptop, die eigene Cloud oder, wenn es denn nun unbedingt sein muss, einen dieser fürchterlichen USB-Sticks.

Ich benutze normalerweise meinen Laptop mit meinem Archiv, den ich sowieso immer dabei habe. Mein Handtelefon könnte die Arbeit ebensogut erledigen. Als Verstärker verwende ich einen kompakten Bluetooth-Lautsprecher (Durchmesser ca. 5cm, Länge ca. 20cm) für ca. 40€, der ausreichend laut ist, einen Klassenraum in vernünftiger Qualität so zu beschallen, dass der Unterricht im Nachbarraum gestört wird. (Ähem)

Aber letztlich ist es egal, welches Gerät oder welche Gerätekombination du verwendest. Das ist ja gerade der Vorteil der Digitalisierung.

Zitat

Technisch bin ich aber nicht fit genug um sagen zu können, ob das praxistauglich ist...

Lern es einfach, lern es jetzt. Als Lehrer musst du fortgeschrittene Allgemeinkenntnisse in Medientechnik haben.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. Juni 2018 23:50

Einfach übers Smartboard abspielen? Alle Modelle, die ich kenne, haben - sogar ganz ordentliche - Lautsprecher.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 17. Juni 2018 01:49

Zitat von Plattenspieler

Einfach übers Smartboard abspielen? Alle Modelle, die ich kenne, haben - sogar ganz ordentliche - Lautsprecher.

Oder einfach das WLAN-Netz der Schule nutzen und über das Dienst-Ipad die Airplay-Lautsprecher im jeweiligen Klassenraum ansteuern 😊

Im Ernst, Smartboards hab ich bisher nur in der Uni gesehen und auch wenn ich weiß, dass die Dinger immer mehr Verbreitung finden: Es wird bestimmt nicht in jedem Klassenraum von hipps Schule eins geben. Grundschule!

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. Juni 2018 02:12

Call me oldschool, aber für mich geht nichts über CDs, erst recht nicht dieses ganze Streaming-Gedöns.

@hipp: Vlt. hilft es, einen festen CD-Platz zu haben (nicht zuhause, sondern entweder im Klassenraum oder im Lehrerzimmer), sodass es gar nicht passieren kann, dass die CDs auf langverloren gehen - und natürlich ähnlich wie ein Buch nach der Benutzung ins Buchregal gestellt wird, die CD sofort nach Benutzung in die Hülle und ins CD-Regal. Ich musste auch damit lange kämpfen (aber halt privat), aber für die Ordnung ist es am sinnvollsten so und spart auf lange Sicht viel Zeit 😊 .

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. Juni 2018 03:19

Zitat von Lehramtsstudent

Call me oldschool, aber für mich geht nichts über CDs, .

warum bloß? es gibt doch nichts Störanfälligeres. Dann lieber Vinyl 😊

Bose Soundlink mini (Bluetooth): Hammer Sound im Handtaschenformat. Wenn ich was mit Musik machen müsste, würde ich die nehmen, schon um meiner eigenen Ohren Willen



Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juni 2018 07:24

Ich bevorzuge allerdings eine kabelgebundene Box. So kann ich Laptop, Tablet, Handy etc. anschließen. Audiokabel rein und gut ist. Da kann dann auch kein Schüler dazwischenfunken. Aber definitiv keine CDs wo man nicht so einfach einen Teil des Tracks weglassen kann, im Track spulen, Lesezeichen setzen...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 17. Juni 2018 07:47

Ich nutze ebenfalls eine Bluetooth-Box. Kostenpunkt waren etwa 40€ und sie ist definitiv laut genug für jeden Klassenraum. Als Backup habe ich noch eine 15€ Box in meinem Fach stehen, die ist aber eigentlich wirklich zu leise.

Solange das Kabel der Box nicht gebrochen war fand ich das übrigens auch praktischer als die Bluetooth-Variante jetzt, da das wirklich leichter funktionierte. Box und Tablet verbinden sich zwar automatisch per Bluetooth, leider bedeutet das aber nicht, dass das Tablet dann auch über die Box abspielen würde - dazu muss ich sie immer erst nochmal von Hand trennen und neu verbinden, was einfach Zeit kostet und ob dieser Tatsache auch etwas nervt. Nun bin ich drauf eingerichtet, aber blöd ist es trotzdem.

Daher mein Rat: Unbedingt eine solche Kombi (digitales Endgerät + Box) anschaffen, aber vor den ersten Einsätzen mehrfach üben, wie es funktioniert. Es ist wirklich kein Hexenwerk, aber wenn du selbst sagst du seist technisch nicht so sicher, solltest du üben um nicht dann, wenn es drauf ankommt, blöd dazustehen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. Juni 2018 07:57

Zitat von Krabappel

warum bloß? es gibt doch nichts Störanfälligeres. Dann lieber Vinyl 😊
Bose Soundlink mini (Bluetooth): Hammer Sound im Handtaschenformat. Wenn ich was mit Musik machen müsste, würde ich die nehmen, schon um meiner eigenen Ohren



Willen

Ja, die ist echt super! Niemals nie würde ich was anderes nutzen.

[@hippiphurra](#) Ich nutze sowas gar nicht im Unterricht, das ist bei meinen Fächern nicht notwendig. Aber WENN ich was nutzen müsste, würde ich niemals CDs nutzen. Das ist so umständlich und die CD-Player haben auch erfahrungsgemäß schlechten Sound. Da gibts mittlerweile einfach besseres. Und die sind auch fast alle per AUX-Kabel anschließbar, dann macht man sich unabhängig von Bluetooth. Also: Lass Dir von einem erfahrenen Kollegen helfen und besorge Dir über das Schulbudget eine Box.

Beitrag von „Schiri“ vom 17. Juni 2018 09:45

Zitat von Lehramtsstudent

aber für die Ordnung ist es am sinnvollsten so und spart auf lange Sicht viel Zeit .

Da unterscheiden sich unserer Erfahrungen aber sehr!

Zeit sparen bedeutet für mich: Keine CD-Player suchen gehen, keine CD suchen gehen, keine Alternativen überlegen müssen, weil A oder B nicht gefunden wurden, keine Steckdose suchen müssen, nicht den richtigen Track suchen müssen, die Inhalte immer und überall verfügbar haben, ... wahrscheinlich würde mir noch mehr einfallen.

Ebenso weiß ich nicht, wie die Ordnung unter der Digitalisierung leiden soll: Englisch/ Klasse 5/ Audio CD1/ Tracks... etc.

Aber neben all diesen Gründen hätte mir auch schon ausgereicht, diese doofen CD-Player nicht mehr durchs Gebäude schleppen zu müssen, um dann festzustellen, dass irgendwas nicht geht 😊 .

Ein bisschen in die Zukunft (zumindest bei uns) geblickt, hoffe ich übrigens auch, dass es mir mit dem Soundfile als MP3 oder so bald möglich sein wird, diese per AirDrop oder was auch immer temporär den SuS zur Verfügung zu stellen, so dass manchmal das Hörtempo individuell

angepasst werden kann. Aber dazu fehlt noch die Ausstattung und das Hintergrundwissen, inwiefern hier das Urheberrecht verletzt werden könnte.

Beitrag von „inatze“ vom 17. Juni 2018 09:51

Ich nutze auch nur noch mein Handy und eine Soundbox im Unterricht. Nicht nur das die CD-Player der Schule in regelmäßigen Abständen den Tod durch Kreidestaub sterben, auch finde ich es extrem hilfreich, Musikstücke langsamer abzuspielen, wenn etwas eingeübt werden soll. Insbesondere bei Tänzen und Bewegungsliedern klasse und ein Heidenspaß, die Lieder auch mal sehr schnell abzuspielen!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Juni 2018 10:02

Ich benutze seit Jahren fast keine CDs mehr.

Die meisten Musiktitel, wenn ich sie denn brauche, gibt es auf Youtube. Bei Hörverstehens-CDs im Fach Englisch habe ich mir die jeweiligen digitalen Unterrichtsassistenten zugelegt, die das Ganze bequem auf dem Laptop abspielen. Was es darüber hinaus nicht gibt, wird vom Original gerippt.

Die Bose Box habe ich mir seinerzeit just zu diesem Zweck zugelegt. Das Teil ist recht handlich, kann mit Kabel oder Bluetooth betrieben werden, und beschallt in der Tat einen großen Klassenraum problemlos.

Mit Laptop und Box ist man eigentlich auf so ziemlich alles eingestellt - falls der jeweilige Unterrichtsraum über LAN-Dosen und Beamer verfügt.

Beitrag von „hiphiphurra“ vom 17. Juni 2018 13:23

Ich danke euch sehr für eure Erfahrungsberichte! Sehr interessant!

Zum Glück bin ich technikbegeistert - nur eben in Sachen BluetoothBox etc. unerfahren, da noch nie benutzt.

Ich schaue mich gerade nach einer Box um. Nächsten Monat benötige ich ein neues Handy - zweites Infofeld (wie groß sollte der Speicher sein, welches Musikprogramm kann ich nutzen, etc. - schönes Sonntagsprogramm 😊)

Alternativ zum Laptop oder Handy überlege ich ein kleines Tablet (auch schon ab ca. 150 Euro zu haben) nur allein für diesen Zweck zu nutzen.

An einer Stelle musste ich allerdings ein wenig weinen: W-Lan in der Schule nutzen und das Gerät vom Schuletat kaufen.... da befinden wir uns noch in der Steinzeit. Wir haben weder W-lan an der Schule (geschweige denn Glasfaserkabel) und der Schuletat ist recht klein, weil.....ich mag es kaum schreiben: im letzten Jahr noch für jedes Klassenzimmer (acht an der Zahl) CD-Player angeschafft wurden... Schon damals habe ich andere Medien vorgeschlagen - keine Chance. Also werde ich privat tätig....mal wieder....

Welche Musikprogramme nutzt ihr über das Handy/Tablet?

LG hiphipphurra

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 17. Juni 2018 13:27

[Zitat von hiphipphurra](#)

Welche Musikprogramme nutzt ihr über das Handy/Tablet?

Für Soundfiles das standardmäßige Itunes, für Videodateien auf dem Laptop VLC.

Beitrag von „goeba“ vom 17. Juni 2018 13:28

Habt ihr denn nicht wenigstens CD Player mit usb-Anschluss gekauft? Oder haben die CD Player einen Line-Eingang, dann kannst Du Dir die Box sparen!

In den Musikräumen haben wir eine Anlage stehen, mit Line-Eingang, dann spiele ich die Musik über mein Laptop ab. In Mathe und Informatik brauche ich das normalerweise nicht 😊

Beitrag von „hiphipphurra“ vom 17. Juni 2018 13:59

[Zitat von goeba](#)

Habt ihr denn nicht wenigstens CD Player mit usb-Anschluss gekauft? Oder haben die CD Player einen Line-Eingang, dann kannst Du Dir die Box sparen!

In den Musikräumen haben wir eine Anlage stehen, mit Line-Eingang, dann spiele ich die Musik über mein Laptop ab. In Mathe und Informatik brauche ich das normalerweise nicht 😊

Wir haben weder einen Musikraum mit Anlage noch CD-Player mit USB-Anschluss. Ich darf es gar nicht laut sagen: Die CD-Player sind von einem Kaffee-Geschäft... die waren "ach so günstig" und man schaffte sie ohne zu überlegen an. Schlimmer gehts nimmer... 😞

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 17. Juni 2018 14:11

[Zitat von hiphiphurra](#)

An einer Stelle musste ich allerdings ein wenig weinen: W-Lan in der Schule nutzen und das Gerät vom Schuletat kaufen.... da befinden wir uns noch in der Steinzeit. Wir haben weder W-lan an der Schule (geschweige denn Glasfaserkabel) und der Schuletat ist recht klein, weil.....ich mag es kaum schreiben: im letzten Jahr noch für jedes Klassenzimmer (acht an der Zahl) CD-Player angeschafft wurden... Schon damals habe ich andere Medien vorgeschlagen - keine Chance. Also werde ich privat tätig....mal wieder....

Welche Musikprogramme nutzt ihr über das Handy/Tablet?

Mein Beitrag zu WLAN, Dienst-Ipad und Airplay war ironisch gemeint, ist das angekommen? 😊

Du willst ja anscheinend „nur“ Musik wiedergeben. Dann brauchst du halt eine vernünftige Ordnerstruktur und einen passenden Player. Auf dem Ipad benutze ich dafür die App Documents von Readdle. Von itunes lasse ich die Finger, ich mag auch die Firmenpolitik von Apple überhaupt nicht. Für ein Android-Tablet findest du bestimmt auch über den Play Store was brauchbares. Vielleicht gibt es Documents sogar auch für Android.

Speicherplatz hattest du angesprochen. Ein mp3 ist grob 1 MB pro Minute groß, d. h. bei 16 GB freiem Speicherplatz kannst du um die 5000 Titel à 3 Minuten ablegen ... das wird nicht das Problem sein.

Beitrag von „goeba“ vom 17. Juni 2018 14:12

Ich habe vor mehreren Jahren schon mal (privat) einen CD-Player in einem bekannten Lebensmittelgroßhandel gekauft. Selbst der hatte einen USB Anschluss! Vielleicht haben die das ja, und Du weißt es nur nicht.

Beitrag von „hipphippurra“ vom 17. Juni 2018 21:56

[Zitat von goeba](#)

Ich habe vor mehreren Jahren schon mal (privat) einen CD-Player in einem bekannten Lebensmittelgroßhandel gekauft. Selbst der hatte einen USB Anschluss! Vielleicht haben die das ja, und Du weißt es nur nicht.

Ne, alles abgesucht 😊

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 18. Juni 2018 09:10

[Zitat von hipphippurra](#)

Ich darf es gar nicht laut sagen: Die CD-Player sind von einem Kaffee-Geschäft... die waren "ach so günstig" und man schaffte sie ohne zu überlegen an. Schlimmer gehts nimmer... 😞

Immer dasselbe. Wer billig kauft, kriegt billig und kauft doppelt.